



Klein, Gesund und Wettbewerbsfähig

3. Tagung des Forums KMU im Deutschen
Netzwerk Betriebliche
Gesundheitsförderung KMU
Mannheim, 22. – 23. Januar 2009

Dr. Peter Bärenz, BGN Mannheim

Wo befinden wir uns?

BGN: 369 598 Mitgliedsbetriebe,
3 127 628 Versicherte

Abteilungen des Geschäftsbereichs
Prävention, die sich mit KMU Betreuung
beschäftigen:

Abteilung Sicherheit (TAD)

Abteilung Gesundheitsschutz

„Branchenbetreuung“

Branchenbetreuung...

1. Die Unternehmen < 10 Mitarbeiter qualifizieren sich selbst...
2. 6 regionale Branchenbüros
3. 42 regionale Kompetenzzentren
4. 110 000 qualifizierte KMU (=76 %) bei täglich etwa 400 neuen Betriebe..
5. 32 000 Vor-Ort-Betreuungen, 9000 telefonisch **pro Jahr**.
6. Von 2005 bis 2008 15 000 Gefährdungsbeurteilungen

Wo befinden wir uns?

BGN: 369 598 Mitgliedsbetriebe,
3 127 628 Versicherte

Abteilungen des Geschäftsbereichs Prävention, die sich mit KMU
Betreuung beschäftigen:

Abteilung Sicherheit (TAD)

Abteilung Gesundheitsschutz

„Branchenbetreuung“

ASD*BGN: 66 700 Betriebe

Abteilung Bildung und
Organisationsentwicklung:

Verfahren „Regionale
Arbeitsschutzprogramme“ (RAP) ...siehe
Marketingworkshop

Die Regionalen Arbeitsschutzprogramme – Struktur und Dienstleistungsspektrum –

- Bestandteil des BGN Kleinbetriebekonzepts
- Erste Projekte 1994
 - in 12 Jahren zur eigenen Marke etabliert
- Dienstleistungsspektrum
 - Vorträge
 - Wirtestammtische
 - Seminare (2008, 226 Seminare mit ca. 2500 TN)
 - Schulprojekte (2008: 43 Veranstaltungen, 676 TN)
 - Messen
 - Betriebsberatung zu Gesundheitsprogrammen
 - psychologische Erstberatung bei Fragen psychischer Fehlbeanspruchung
 - Umsetzungs- und Forschungsprojekte
- Evaluation

Ende des Werbeblocks.....



...und die Kosten?



...und die Kosten?

10 000 000 € per annum

Ende des Werbeblocks.....

Rückblick

1. Tagung 18./19. Oktober 2004 Bad Hoenf
2. Tagung 30./31. Oktober 2006 Mannheim
3. Tagung 22./23. Januar 2009 Mannheim



Thematische Schwerpunkte

2004: „Wie funktionieren Netzwerke?“
„Was sind die Erfolgsfaktoren?“

1. DNBGF Tagung 18. / 19. Oktober 2004

Erfolgsfaktoren für Netzwerke

- Gewinn für alle, „Selbsthilfegruppe“
- Ziele klar formulieren
- Positives Image
- Gleichberechtigung der Partner, alle bringen sich ein. Kooperationsvereinbarung
- „Kümmerer“
- Klärung von Verantwortlichkeit
- Regeln
- adäquate Partner
- Partizipation der Beschäftigten
- fachliche Kompetenz
- soziale Kompetenz
- Spaß, Emotionalität
- Basis des Vertrauens
- Leidensdruck
- Überschaubarer Ansatz
- Nähe zum Unternehmer
- Gutes tun, aber nicht zu viel
- Keine Konkurrenz

Thematische Schwerpunkte

2004: „Wie funktionieren Netzwerke?“
„Was sind die Erfolgsfaktoren?“

→ **2005: Befragung**

2006: „Psychische Belastung und Beanspruchung“
„Kosten-Nutzen von BGF“
„Austausch von Information und Wissen“

2009: „Marketing für BGF in KMU“
„Neue Themen“ („Betriebliches Eingliederungsmanagement BEM“, „Bonusprogramme für KMU“)
„Praxisbeispiele“

Gleich bin ich fertig.....



Für Statistiker.....

- 27 Netzwerke und Projekte
- 196 Mitglieder des Forums KMU
- 40 Workshopteilnehmer 2004,
107 in 2009

und wie geht es weiter mit dem DNBGF??

Organisatorisches.....(1)

- Ansprechpartnerinnen:
Frau Rätzer-Frey und Frau Jürgens-Scholz
- Markt der Möglichkeiten...
- Filmvorführung der IKK „Was ist Gesundheitsmanagement?“ (Gruppenraum 1)
- Ausstellung „Hand und Haut“....
- Broschüre „Wirtschaftlich erfolgreich durch gute Arbeit – BGF in KMU – Netzwerken“
- Marketingworkshop: Räume 1 & 4

Organisatorisches.....(2)

Essen und Trinken:

- Eine Extrawurst für die IKK...
- Bitte keine Getränke mit in die Seminarräume mitnehmen
- Lunchpaket (vegetarisch?)
- Stühle
- Bewertungsbögen!!

Abendveranstaltung 18:30h
Landesmuseum

Noch etwas zu meinen Schmerzen....





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!